



Mehr als Wohnen

Gemeinnütziger
Wohnungsbau in Zürich

1907–2007

Die von der Stadt gegründete gemeinnützige Stiftung PWG verfolgt im Kreis 4, wo sie besonders aktiv ist, eine Strategie der Quartieraufwertung. Zwei hochwertige Neubauten sollen die Entwicklung des Quartiers und die soziale Durchmischung fördern. Das Haus an der Kanzleistrasse 72 schliesst eine Baulücke in der Blockrandbebauung. Eine mit steingrauen Holzzementplatten verkleidete Fassade mit geschosshohen Schiebeläden schliesst die Strassenfront. Leicht vorspringende Loggien vor dem offenen Treppenhaus vermitteln zum angrenzenden Eckhaus an der Langstrasse. Über dem Ladengeschoss liegen vier 5 1/2-Zimmerwohnungen und eine Attikawohnung mit 3 1/2 Zimmern. Zur Strasse weisen die Wohnungen grosszügige Wohn-/Essräume mit offenem Küchenbereich auf. Die Schlafzimmer liegen zum ruhigen Hinterhof. Der Ersatzneubau an der Ecke Hohlstrasse 78, am Rande der Bäckeranlage, reagiert subtil auf die städtebaulich schwierige Situation. Mit minimalem Abstand zum Nachbargebäude ergänzt er die bestehende Häuserzeile. Zur Gasse und zum Park hin öffnet sich das Eckhaus mit durchgehenden Fensterbändern und Balkonen. Eine geschlossenerere, verputzte Fassade zum angrenzenden Schulhaus fasst den Pausenplatz davor. Mit gestalterischer Finesse sind die verschiedenen Ansichten zu einer Einheit verbunden. Über der ebenerdigen gewerblichen Nutzung liegen 4 Stockwerke mit je einer 5- und einer 2-Zimmerwohnung. Das Attikageschoss birgt eine Wohnung mit überhohem Eckraum und Dachterrassen.

VII 27/29
Neubauten Kanzleistrasse 72,
Hohlstrasse 78

238/272 m² Arealfläche
2 Häuser
14 Wohneinheiten

Trägerschaft
Stiftung PWG

Jahr Architekt
2004 (Kanzleistrasse)
hls Hauenstein La Roche
Schedler
2005 (Hohlstrasse)
Peter Märkli

Raumprogramm Grösse
Kanzleistrasse:
1 x 3 1/2 Zimmer, 81 m²
4 x 5 1/2 Zimmer, 114 m²

Raumprogramm Grösse
Hohlstrasse:
4 x 2 1/2 Zimmer, 55 m²
1 x 4 1/2 Zimmer, 117 m²
4 x 5 1/2 Zimmer, 130 m²

ID Datenbank
2085-18/35

Kanzleistrasse 72:

←
Der Neubau schliesst die
Strassenfront in
zeitgemässer Ästhetik

Foto: Ralph Hut

↙
Die Wohnungen weisen einen
offenen Koch-, Wohn-
und Essbereich sowie zum Teil
einen Rundlauf auf

Foto: Ralph Hut

↘
1. Obergeschoss.
Flexibel unterteilbarer Raum
um den massiven Kern

1:333

Hohlstrasse 78:

↗
Die offenen Fassaden des
Wohnhauses werden durch die
massiven Brüstungs-
bänder horizontal gegliedert

Foto: Ralph Hut

→
Der Park und die
verkehrsfree Quartierstrasse
ergeben einen attrak-
tiven städtischen Standort

Foto: Ralph Hut

→
1.-3. Obergeschoss. Die
Wohnungen bieten überdurch-
schnittlichen Wohnkomfort

1:333

